

Netanyahu fordert Einsatzkräfte auf Hermon bis 2025 zu bleiben

Israels Premier Netanyahu ordnet an, die Truppen in der Region des syrischen Mount Hermon bis Ende 2025 zu halten. Ziel ist es, die Sicherheit der Grenze zu gewährleisten und politische Stabilität abzuwarten.

Der israelische Premierminister Benjamin Netanyahu hat das Militär angewiesen, bis mindestens Ende 2025 im Bereich des syrischen Mount Hermon zu bleiben, wie eine mit der Angelegenheit vertraute Quelle CNN am Mittwoch mitteilte.

Strategische Bedeutung des Mount Hermon

Israel eroberte den strategisch wichtigen Berg, der den höchsten Gipfel Syriens darstellt, nach dem Fall des Regimes von Bashar al-Assad, welches Anfang des Monats von einer von Rebellen geführten Koalition gestürzt wurde. Zu Beginn charakterisierten israelische Beamte, darunter Netanyahu, den Vorstoß als vorübergehende Sicherheitsmaßnahme.

Politische und sicherheitspolitische Überlegungen

Die Quelle erklärte, dass Netanyahus Anordnung darauf abzielt, die Truppen lange genug im Gebiet zu halten, bis sich die politische und sicherheitspolitische Situation in Syrien stabilisiert. Netanyahu wartet zudem auf Gewissheit darüber, ob die neuen syrischen Führungskräfte beabsichtigen, ein Abkommen aus dem Jahr 1974 zu respektieren, das eine Pufferzone entlang der gemeinsamen Grenze geschaffen hat,

auf der der Gipfel des Mount Hermon liegt. Bis zur Übernahme war der Gipfel demilitarisiert und wurde von UN-Friedenskeeping-Truppen überwacht – was ihn zur höchsten permanenten UN-Position weltweit machte.

Reaktionen der neuen syrischen Führung

Syriens neuer Anführer Ahmed al-Sharaa, besser bekannt unter seinem Kampfnamen Abu Mohammad al-Jolani, beschuldigte Israel, mit seinen Handlungen in Syrien „die Grenzen des Engagements“ überschritten zu haben. Inzwischen haben mehrere arabische Staaten Israel beschuldigt, die Instabilität in Syrien auszunutzen, um Land zu erobern und „weitere syrische Gebiete zu besetzen“.

Netanyahus Sicherheitsstrategie

Dennoch hat Netanyahu die Sicherheitsnotwendigkeit zur Kontrolle des Gebiets bekräftigt und erklärt: „Israel wird es nicht zulassen, dass Dschihadisten dieses Vakuum füllen und israelische Gemeinden im besetzten Golan bedrohen.“ Dieser Bereich im Südwesten Syriens grenzt an den Mount Hermon und wurde 1981 von Israel erobert und später annektiert.

Erweiterung der Siedlungen im Golan

Erst am vergangenen Sonntag genehmigte die israelische Regierung einen Plan von Netanyahu zur Erweiterung der Siedlungen im Golan. Laut einer Erklärung des Büros des Premierministers geschah dies „aus dem Wunsch heraus, die Bevölkerung dort zu verdoppeln“.

Strategische Lage des Mount Hermon

Der Mount Hermon ist eine strategisch wichtige Position, die über den Libanon, Syrien und Israel blickt. Er liegt zudem nur etwa 35 Kilometer (rund 22 Meilen) von Damaskus entfernt, was

bedeutet, dass die Kontrolle über die syrischen Ausläufer, die derzeit auch in der Hand israelischer Truppen sind, die syrische Hauptstadt in Reichweite von Artilleriegeschützen bringt.

Militärische Aktivitäten in der Region

Das israelische Militär hat seinen Vorstoß über den Gipfel hinaus fortgesetzt, bis nach Beqaasem, etwa 25 km von Damaskus entfernt, so die syrische Aktivistengruppe Voice of the Capital. CNN konnte diese Behauptung unabhängig nicht bestätigen.

Die Berichterstattung wurde von Mostafa Salem und Nadeen Ebrahim unterstützt.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at